

Presseinformation

Medienkontakt

Matthias Link
T +49 6172 609-2872
matthias.link@fresenius.com

Kontakt für Analysten und Investoren

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

6. Dezember 2018

Fresenius Medical Care gibt vorläufigen Ausblick für 2019

- **Indikativer vorläufiger Ausblick für 2019:**
 - **solides Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis¹**
 - **Konzernergebnis² auf vergleichbarer Basis¹ in etwa auf Niveau des Geschäftsjahres 2018**
- **Verwendung der vorhandenen Barmittel derzeit in Prüfung**

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, hat beschlossen, den Kapitalmarkt vorzeitig über seine indikativen vorläufigen Annahmen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2019 zu informieren.

Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sagte: „Mit der anstehenden Übernahme von NxStage Medical Inc., dem entsprechenden Ausbau der Infrastruktur für die Heimdialyse in den USA sowie Investitionen in zukünftige Wachstumsmärkte im Produkt- wie Servicegeschäft, beispielsweise in China, liegt ein Jahr der Investitionen vor uns. 2019 werden wir uns darauf konzentrieren, unser Unternehmen auf weiteres nachhaltiges, profitables Wachstum vorzubereiten. Für das

¹ „vergleichbar“ ist um Währungsschwankungen sowie diejenigen Effekte bereinigt, die nach Ansicht des Unternehmens nicht mit der operativen Geschäftsentwicklung zusammenhängen, wie z.B. Bilanzierungsänderungen wie IFRS 16, erhebliche Portfolioveränderungen wie die Veräußerung von Sound Inpatient Physicians Holdings oder die anstehende Übernahme von NxStage Medical Inc. oder andere einmalige Effekte wie FCPA-bezogene Kosten oder Aufwendungen für Informationskampagnen zu Referenden in den USA in 2018. Für den indikativen vorläufigen Ausblick für 2019 beruht die „vergleichbare“ Basis 2018 in etwa auf Umsätzen zu Ist-Kursen in einer Bandbreite von 15.850 – 16.050 EUR Mio. und für das Konzernergebnis in einer Bandbreite von 1.350 – 1.365 EUR Mio., vorbehaltlich weiterer Wechselkursschwankungen im vierten Quartal 2018.

² Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt.

kommende Geschäftsjahr gehen wir derzeit von einem soliden Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis¹ und einem vergleichbaren¹ Konzernergebnis in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2018 aus.“

Fresenius Medical Care ist bestrebt, das Geschäftsportfolio kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern und, unter Abwägung der Chancen und Risiken, in nachhaltige profitable Wachstumsmöglichkeiten zu investieren. Dazu gehören neue Produkte und Wachstumsmärkte wie China, die weltweite Marktdurchdringung der Heimdialyse und Innovations-Partnerschaften wie mit Humacyte Inc., um unerfüllte medizinische Bedarfe zu decken.

Fresenius Medical Care prüft im Rahmen des Budgetprozesses alle Einflussfaktoren und plant, den Ausblick für 2019 in der gewohnten Ausführlichkeit zusammen mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2018 am 20. Februar 2019 zu veröffentlichen.

Ziele für 2020

Fresenius Medical Care beabsichtigt, die währungsbereinigten Ziele für das Jahr 2020 zu aktualisieren, um auch die bereits im Rahmen der Berichterstattung für das dritte Quartal 2018 erläuterten Effekte aus den IFRS-Rechnungslegungsänderungen, dem Verkauf von Sound Inpatient Physicians Holdings und der anstehenden Übernahme von NxStage Medical Inc. zu berücksichtigen. Fresenius Medical Care plant, die aktualisierten Ziele zusammen mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2018 am 20. Februar 2019 zu veröffentlichen.

Telefonkonferenz

Fresenius Medical Care wird am 7. Dezember 2018 um 09:00 MEZ / 03:00 EST eine kurze Telefonkonferenz durchführen. Die Telefonkonferenz können Sie live auf der [Website von Fresenius Medical Care](#) verfolgen. Nach der Telefonkonferenz steht Ihnen die Aufzeichnung dort zur Verfügung.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,2 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.872 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 329.085 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Ergänzende medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse bündelt das Unternehmen im Bereich Versorgungsmanagement. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Die für den 20. Februar 2019 geplante Bekanntgabe des Ausblicks für die Jahre 2019 und 2020 steht unter dem Vorbehalt der Einhaltung der anwendbaren Gesetze, d.h. wenn geltende gesetzliche Regelungen dies erfordern, kann die Veröffentlichung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Diese Mitteilung enthält zudem zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen.

Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkurschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.